

25. ein Gefäß mit Filz-Einlage zum Anfeuchten der gummirten Verschluss-Stiketten.
 26. ein Quantum gummirter Briefpaket-Verschluss-Stiketten.

IV. Dienstkleider und Inventarstücke des Postpersonals.

1. Für Post-Unterbienstete.

(Briefträger, Bureaudiener, Condukteure, Packer.)

a) Burnus für einen Postkondukteur.

Von graumelirtem unappretirtem Tuch, zum Umhängen und Anziehen gerichtet, bis zur Mitte des Schienbeins herunterreichend, durchaus wattirt, mit baumwollenem Futterbarchent gefüttert, liegender grauer Sammttragen mit aufgeknöpfter Kapuze, 2 Reihen mit je 5 neusilbernen Knöpfen, rechts und links je 1 Tasche mit Patten, hinten 2 Taschen mit 4 Knöpfen und an den Aermeln je 3 kleine neusilberne Knöpfchen.

Das Tuch ist geliefert von der Aktien-Tuchfabrik Gßlingen, früher Gebrüder Hartmann; der Futterbarchent von Fabrikant Lang und Seiz in Stuttgart.

Der Burnus ist von Regieschneider Friedrich Kallguß angefertigt.

Die Tragzeit ist auf 7 Jahre festgesetzt, nach deren Ablauf das Kleidungsstück dem Dienstkleidungsberechtigten als Eigenthum zufällt.

Die Kosten berechnen sich folgendermaßen:

3,50 Mtr. graumel. unappr. Tuch à 3 fl. 57 fr. pr. Mtr.	13 fl. 50 fr.
3,40 " grauen Futterbarchent à 37 fr. pr. Mtr.	2 fl. 6 fr.
0,30 " grauen Sammt à 1 fl. 30 fr. pr. Mtr.	27 fr.
0,90 " grauen Doppelfarset à 18¼ fr.	16,4 fr.
0,60 " Drilich à 1 fl. 5 fr.	39 fr.
3,0 " Futtergaze à 8 fr.	24 fr.
14 Stück neusilberne große Knöpfe à 25,5 fr. pr. Dzd.	29,7 fr.
8 " " kleine " à 10,2 fr. "	6,8 fr.
Arbeitslohn	4 fl.
	— : 22 fl. 19 fr.

b) Ueberzieher.

Von graumelirtem appretirtem Tuch, zum Umhängen und Anziehen gerichtet, 2 Centimeter über das Knie herabreichend, durchaus mit baumwollenem Futterbarchent gefüttert, liegender grauer Sammttragen, 2 Reihen mit je 5 neusilbernen Knöpfen, rechts und links je 1 Tasche mit Patten, innen links 1 Brusttasche, hinten Tasche mit 2 Knöpfen.

Das Tuch ist geliefert von Fabrikant Joseph Keim in Reutlingen, der Futterbarchent von Fabrikant Lang und Seiz in Stuttgart. Der Ueberzieher ist von Regieschneider Heinrich Schütt angefertigt.

Die Tragzeit des Ueberziehers ist auf 6 Jahre festgesetzt, nach deren Ablauf dieses Kleidungsstück dem Dienstkleidungsberechtigten als Eigenthum zufällt. Je nach 3 bezw. 4 Jahren erhält der Berechtigte einen neuen Ueberzieher.

Die Kosten berechnen sich folgendermaßen:

2,70 Meter graumelirt Tuch à 4 fl. 45 fr. pr. Mtr.	12 fl. 50 fr.
3,85 " Futterbarchent à 37 fr. pr. Mtr.	2 fl. 22,5 fr.
0,20 " grauen Sammt à 1 fl. 30 fr. pr. Mtr.	18 fr.
0,50 " Doppelfarsenet à 18 1/4 fr. pr. Mtr.	9,1 fr.
0,45 " Futterleinen à 20 1/4 fr. pr. Mtr.	9,1 fr.
0,15 " Zwisch à 26 fr. pr. Mtr.	3,9 fr.
12 Stück große Knöpfe à 25,5 fr. pr. Dzd.	25,5 fr.
Arbeitslohn	2 fl. 42 fr.
	—: 19 fl.

c) Ueberrock.

Von dunkelblaumelirtem appretirtem Tuch mit stehendem schwarzen Sammttragen, schwarzen Sammt-Ausschlägen an den Aermeln, Kragen und Aermel gelb passepoilirt, an jeder Seite des Kragens ein neusilbernes Posthorn, eine Silberborte um den oberen Rand des Kragens, eine Silberlitze um den unteren Rand des Kragens, sowie je eine Silberbortenschleife auf beiden Aermeln; vorn herunter zwei Reihen mit je 6 neusilbernen Knöpfen mit aufgeprägter Krone und Posthorn, hinten an der Taille 2 solcher Knöpfe, sowie auf der Seite des Aermelausschlags je 1 kleines Knöpfchen. Innerhalb des Rockes befindet sich links eine Brusttasche, hinten 2 Schooßtaschen. Das Leib- und Schooßfutter ist von Zanella, das Aermelfutter von gelbem Nanjing.

Das Tuch ist von Fabrikant M. Raiffstänger in Mezingen, die Zanella von F. W. Asmann und Söhne in Lüdenscheid geliefert.

Der Rock ist von Regieschneider Christian Schütt angefertigt.

Tragzeit 3 Jahre, je nach $1\frac{1}{2}$ Jahren erhält der Bedienstete jedoch einen neuen Rock.

Die Kosten betragen:

2,0 Mtr. dunkelblauemlirt Tuch à 5 fl. 3 fr. pr. Mtr.	10 fl.	6 fr.
0,05 „ gelb Tuch à 4 fl. 18 fr. pr. Mtr.		12,9 fr.
0,60 „ gelben Ranking à 29 fr. pr. Mtr.		17,4 fr.
0,35 „ einfacher Sarjenet à $15\frac{1}{2}$ fr. pr. Mtr.		5,5 fr.
0,20 „ schwarzer Sammt à 1 fl. 48 fr. pr. Mtr.		21,6 fr.
0,60 „ Futterleinen à $20\frac{1}{4}$ fr. pr. Mtr.		12,2 fr.
0,85 „ Zanella à 1 fl. 30 fr. pr. Mtr.	1 fl.	16,5 fr.
0,10 „ Steifleinen à 29 fr. pr. Mtr.		2,9 fr.
0,50 „ Silberborten à 1 fl. 5 fr. pr. Mtr.		32,5 fr.
0,45 „ Silberlizen à 39 fr. pr. Mtr.		17,5 fr.
1 Paar Silberbortenschleifen		23 fr.
2 neusilberne Posthorn à 6 fr.		12 fr.
14 große neusilberne Knöpfe		29,7 fr.
2 kleine neusilberne Knöpfe		1,7 fr.
Arbeitslohn	3 fl.	36 fr.
	— ·	18 fl. 7 fr.

d) Beinkleider.

Von dunkelgrauem appretirtem, 4schäftig gewobenem Tuch.

Lieferant des Tuches ist J. G. Kalbsell in Reutlingen.

Die Beinkleider wurden von Regieschneider Gottlob Hartner angefertigt.

Die Tragzeit dauert $1\frac{1}{2}$ Jahr und werden je nach 9 Monaten neue Beinkleider abgegeben.

Die Kosten betragen:

1,20 Meter grauemlirt Tuch à 5 fl. 19 fr. pr. Mtr.	6 fl.	23 fr.
0,60 „ Doppelsarjenet à $18\frac{1}{4}$ fr. pr. Mtr.		11 fr.
1 Hosenschnalle, 7 große und 3 kleine Knöpfe, zus.		1 fr.
Arbeitslohn		48 fr.
	— ·	7 fl. 23 fr.

e) Mütze.

Von dunkelblauemlirttem appretirtem Tuch, gelb passépoilirt, Boden 2 Cm. weiter als der Kopfumfang, schwarzer Sammtstreifen, abwärts gehender, schwarzlakirter Schild, vorn Krone und K. von Neusilber und die württembergische Kokarde, Schweißband von schwarzlakirtem Schafleder, Bodenfutter von einfach bestrichenem Ledertuch, Seitensfutter von Doppelsarjenet, Sturmband von schwarzlakirtem Kalbleder mit weißer Schnalle, als Sturmbandhalter an jeder Seite ein kleiner, neusilberner Knopf.